



Städtepartnerschaft
50 ans de jumelage
Marsberg & Lillers
1967-2017

Presse-Information

4. Juni 2024

Zahlreiche Marsberger verbrachten vom 17. – 20. Mai 2024 ein interessantes und bunt gestaltetes Pfingst-Wochenende in der nordfranzösischen Partnerstadt Lillers

Insgesamt fuhren 42 Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Marsberg nach Lillers. Die Anreise erfolgte am Freitag, 17. Mai 2024, mit einem Reisebus und in privaten Pkw's. Zu den Reisenden zählten Vertreter der Deutsch-Französischen Gesprächsrunde (DFG), Partner und Freunde, 17 Schülerinnen und Schüler vom Carolus-Magnus-Gymnasium und 13 Mitglieder des Schachclubs Marsberg. Begrüßt wurden die Gäste mit einem Umtrunk und einem Tanzprogramm einer örtlichen Tanzschule, bevor der Abend dann bei den französischen Gastfamilien verbracht wurde.

Am Samstag standen unterschiedliche Programmpunkte zur Auswahl– je nach Lust und Laune konnten die Marsberger und ihre Gastgeber an folgenden Aktivitäten teilnehmen: Javelot-Turnier (Javelots sind mit Federn geschmückte Pfeile, mit denen man auf eine Zielscheibe wirft), Historischer Rundgang durch Lillers, Besuch der Ausstellung des französischen Malers mit polnischer Herkunft „Ladislav Kijno“ in dem historischen Gebäude der ehemaligen „Banque de France“ in Béthune mit anschließender freier Zeit in der pittoresken Altstadt. Diese wurde nach einer fast vollständigen Zerstörung im 1. Weltkrieg später in malerischem Stil mit hohen Fassadengiebeln und Art-Deko-Verzierungen im flämischen Stil wiederaufgebaut.

Am Nachmittag fand ab 14 Uhr ebenfalls das Schachturnier des Schachclubs Marsberg mit dem Club d'échecs d'Isbergues im Salle Charles statt. Diese wettkämpferischen Begegnungen bilden mittlerweile einen festen Programmpunkt bei den

städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen beider Schach-Vereine.

Für den Abend dann lud das „Comité d'échanges internationaux du Lillérois“ mit der neuen Vorsitzenden Corinne Ternoy zu einem bunten 80-er-Jahre-Abend ein – Verkleidung erwünscht. Zu den insgesamt ca. 120 Gästen zählten auch Bürgermeister Thomas Schröder und seine Frau Susanne, die amtierende Bürgermeisterin von Lillers Carole Dubois und der als Ehrengast eingeladene ehemalige Bürgermeister Lucien Andrièz sowie zahlreiche Abgeordnete der Stadt Lillers.

Die Ehrengäste aus Marsberg und Lillers überreichten dann gemeinsam mit den Vorsitzenden beider Komitees, Corinne Ternoy und Ralf Trachternach, die gegenseitigen Gastgeschenke.

Am Pfingst-Sonntag bestand die Möglichkeit an einem Gottesdienst in der Kirche von Ham en Artois teilzunehmen, der musikalisch durch das Orchester UMALE (Union Musicale Artois Lys Europe) gestaltet wurde. Die Lesung in deutscher Version durch Herrn Bürgermeister Schröder gab dem Gottesdienst eine besondere freundschaftliche Note.

Für die Jugendlichen stand im Anschluss ein Besuch des Festivals „Hungry Colour“ in Languennes auf dem Programm – ein Festival mit zahlreichen Outdoor-Aktivitäten und Live-Musik und natürlich den legendären Farbpistolen, die am Ende des Nachmittags für bunte Teilnehmer sorgten!

Als weitere Alternativen wurden ein 6 km-langer Märchenspaziergang im Wald von Olhain, die Besichtigung des Schiffshebewerkes „Les Fontinettes“ in Arques sowie ein Besuch der Stadt Saint-Omer – ebenfalls wie Lillers im französischen Département Pas-de-Calais gelegen - angeboten.

Um 19 Uhr startete wieder eine Abendveranstaltung mit einem gemeinsamen Essen, begleitet durch Live-Musik von Nath & Sergio, die mit ihrem Repertoire von Hits der 80er und 90er Jahre für gute Stimmung sorgten.

Im Beisammensein aller Beteiligten gab es auch neue Ideen für zukünftige Projekte, die noch im Detail erörtert werden müssen. Ganz konkret aber wird seitens einer Gruppe Jugendlicher aus Lillers und Frankreich mit Unterstützung beide Städte und beider Partnerschaftskomitees ein deutsch-französisches Jugendcamp vorbereitet.

Am Montagmorgen dann kamen die Fahrtteilnehmer und ihre Gastgeber dann nochmal im Veranstaltungssaal der „École maternelle Alphonse Tellier“ miteinander ins Gespräch und konnten sich so über das ereignisreiche Wochenende austauschen, bevor dann um 10:00 Uhr die Marsberger wieder ihre Heimreise antraten.

Die DFG heißt Marsberger Bürger, die sich für den deutsch-französischen Austausch engagieren möchten, herzlich willkommen. Die Treffen finden einmal im Monat statt.

Kontakt: Deutsch-Französische Gesprächsrunde

Vorsitzender: Ralf Trachternach, Tel. 0176 / 43669118, DFG-Marsberg@online.de

Anlagen

Foto: 2024-05-18-Abend-01-c-DFG

Bildunterschrift: Gruppenfoto der 80-er-Jahre-Party am 18. Mai 2024 im Veranstaltungssaal der École maternelle Alphonse Tellier (Foto: DFG Marsberg)

Foto: 2024-05-18-Kijno-01-c-DFG

Bildunterschrift: Führung durch die Ausstellung des Malers Kijno in der Banque de France in Béthune (Foto: DFG Marsberg)

Foto: 2024-05-18-Stadtrundgang-Lillers-c-DFG

Bildunterschrift: Für das alte Sozialversicherungsgebäude (Hotel Fanien) in Lillers hat das belgische Künstlerkollektiv „Farm Brod“ in 2021 Gemälde zur Geschichte der Schuhe, der Familie Fanien und des Gebäudes geschaffen (Foto: DFG Marsberg)

Foto: 2024-05-19 UMALE-Kirche-c-ValerieVincent

Bildunterschrift: Gruppenfoto nach dem Pfingstgottesdienst mit der Band UMALE (Foto: Valérie Vincent)

Foto: 2024-05-19-Abend-01

Bildunterschrift: Gruppenfoto der Teilnehmer der Abendveranstaltung am 19. Mai 2024 im Veranstaltungssaal der École maternelle Alphonse Tellier (Foto: DFG)